Staatliche Berufsschule Lauingen
Berufspraktikum Polen 2024

Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Lauingen, 20.2.2024

→ Informationen für Auszubildende, Eltern und Betriebe

Die Metall- und Elektroabteilung der **Staatlichen Berufsschule Lauingen** haben für die Durchführung einer Schülermobilität im Rahmen des EU-Bildungsprogramms **„Erasmus +“** für ein Berufspraktikum in **Polen** einen Förderantrag gestellt.

1. Durchführung und Zeitraum des Praktikums?

Der Auslandsaufenthalt dauert **ohne** Unterbrechung ca. 3 Wochen. Am Auslandspraktikum können pro Jahr 15 Auszubildende teilnehmen. **Der nächste Flow nach Lodz/Polen ist von Montag 07.10.2024 bis Sonntag 26.10.2024 geplant.**
Die ausgewählten Schüler absolvieren an 4 bis 5 Tagen in der Woche ein Praktikum in den Produktionsstätten der BSH GmbH bzw. deren kooperierenden Ausbildungsreinrichtungen in Lodz. Die Tätigkeiten befassen sich mit der Wartung technischer Anlagen, den Aufbau und Programmierung von Steuerungen von Produktionsanlagen, Analyse der elektronischen Dokumentation der Maschinen, Unterstützung der Mitarbeiter aus der Instandsetzung bei Reparaturarbeiten, u.v. m.. Weiterhin werden wir mit Auszubildenden der Zespol Skolna (vergleichbar mit einem beruflichen Gymnasium) zusammenzutreffen und hierbei einen interkulturellen und fachlichen Austausch pflegen. An einem Wochenende steht ein Besuch des Konzentrationslagers mit Workshop im Jugendgästehaus auf dem Programm. Ein Besuch von Krakau und Warschau ist ebenfalls im Rahmen des Programms geplant.

2. Freistellung/Abwesenheit vom Betrieb?

Die Berufsschule befreit den Schüler für eine Blockwoche vom Unterricht. Die Freistellung für die restlichen zwei Wochen obliegt der Vereinbarung zwischen Betrieb und Auszubildenden. Grundsätzlich gilt ein berufliches Auslandspraktikum als Verlagerung des Lernortes ins Ausland.

3. Was wird bezahlt?

Jeder Schüler erhält von der Europäischen Union eine Förderung für Fahrt, Unterkunft, Essen und Versicherung in Höhe von ca. 1000,- Euro.
Zur Deckung der Kosten ist zusätzlich ein **Eigenanteil von 150€ pro** Teilnehmer notwendig.

Die sprachliche- und interkulturelle Vorbereitung **findet außerhalb des normalen Unterrichts** an unserer Schule statt **und ist verpflichtend**.

3. Wer wird ausgewählt?

Vorgesehen sind Schüler des aktuellen 2. Lehrjahres aus den Bereichen der Metalltechnik, der Mechatronik und der Elektrotechnik. Die Teilnehmer werden nach fachlicher und schulischer Leistung, sowie nach persönlicher Reife in Absprache mit den Klassenleitern und mit den Betrieben ausgesucht. Die Schüler sind angehalten, im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens auch den „EUROPASS Lebenslauf“ (www.europass-info.de/de/europass-lebenslauf.asp) auszufüllen und vorzulegen. Alle **vollständig eingereichten Bewerbungen** werden im Auswahlprozess berücksichtigt.
Bewerbungsschluss ist der 30.4.2024

Weitere Informationen werden auf unserer Schulhomepage www.bs-lauingen.de unter der Rubrik „EU Internationales/Berufspraktikum Polen“ bekannt gegeben. Ansprechpartner und Projektleiter ist Herrn Daniel Weber. Als weitere Ansprechpartner stehen auch die Kollegen Johannes Miller, Paul Gramm, Kränzle Markus, Hopfner Martin und Armin Resselberger zur Verfügung.

gez.
Daniel Weber, OStR
Projektleiter

für Fragen: Daniel.weber@bs-lauingen.de; Tel. 09072 / 999 320; A2.09